
GEMEINDEBRIEF

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE GEBHARDSHAGEN-CALBECHT-ENGERODE IN SALZGITTER



Ausgabe Dezember 2017, Januar, Februar 2018



3. Dezember, 10.30 Uhr, Gottesdienst auf dem Burghof





Liebe Leserin, lieber Leser!

„Wo wohnt eigentlich Gott?“ fragen eine kleine Kinder manchmal. Und bringen Eltern oder Großeltern damit ganz schön in Verlegenheit. Gott? Wo wohnt der denn? In unserer Verlegenheit antworten wir Erwachsenen oft: „Gott? Der wohnt im Himmel!“ Aber wo ist denn der Himmel? Etwa da oben hinter dem Mond, bei den Sternen? Manchmal kommt einem das ja so vor, dass Gott ganz schön weit weg ist von uns. Aber im Himmel ist Gott nicht; jedenfalls nicht nur. Die Bibel sagt – und Menschen haben das erfahren – dass Gott gar nicht weit weg ist. Er kommt uns nahe – immer wieder. Weihnachten denken wir daran, dass wir Gott in Jesus finden können. In dem, so sagen wir Christen, ist er uns besonders nahe. Vielleicht macht das die geheime Faszination dieses Festes aus: was unerreichbar fern für uns war – erfülltes Leben, wahre Liebe, Mut in schlimmster Hoffnungslosigkeit – das wohnt in diesem Menschen Jesus. Und das können wir bis heu-

te spüren: in dem Baby, das unsere Hilfe braucht; in dem Erwachsenen, der vorurteilslos auf andere Menschen zugeht; in dem Mann, der in Geschichten und Gleichnissen die Wahrheit über unser Leben sichtbar macht. Ja, da wohnt Gott: in Jesus. Und in seinem Geist können wir Gott bis heute begegnen: wenn wir uns um das hilflose Baby kümmern, wenn wir andere Menschen nicht links liegen lassen, wenn wir die Suche nach der Wahrheit nicht aufgeben. Weihnachten wohnt Gott in der Krippe; danach in Jesus ... und später in Menschen, die in seinem Geist leben und ihn weitertragen. Und so wohnt Gott auch bei uns – wenigstens als Untermieter – in uns drinnen. Und das ist auch gut so. Findet

HHHübner
Am Festplatz



Religionspädagogische Langzeitfortbildung

Pädagogische Fachkräfte aus Kitas erhielten Zertifikate: von uns waren das Anna Nowakowski, Andrea Bastian und Christian Klenk. Nach drei Kurswochen, in denen sich die Teilnehmenden intensiv mit der Bibel und ihrer Entstehungsgeschichte auseinandergesetzt, eine Vielfalt an Methoden für die religionspädagogische Arbeit mit Kindern erprobt und ihre religionspädagogischen Kompetenzen

weiterentwickelt haben, ging vor Kurzem die Religionspädagogische Langzeitfortbildung zu Ende. LKR Jörg Willenbockel überreichte den elf Absolventinnen und Absolventen im Rahmen einer feierlichen Andacht in der Kapelle des Hotels Hessenkopf ihre Zertifikate. Zuvor hatten sie mit der Vorlage eines mehrere Angebote umfassenden religionspädagogischen Entwurfs, einer praktischen Probe

und im Kolloquiumsgespräch ihre Kompetenzen für die Arbeit mit Kindern nachgewiesen.

Wir: Pfarrerin Anette Quedenfeld, Herr Kemmer (KV-Mitglied), Elke Zingelmann-Heer und ich (Petra Moews) nutzten während des Empfangs die Gelegenheit, uns im Rahmen einer Ausstellung über

die Projekte der pädagogischen Fachkräfte zu informieren. Geleitet wurde die Qualifizierungsmaßnahme von Pfarrer Dr. Peter Hennig und Dagmar Sievers, Leiterin des Evangelischen Kindergartens Vienenburg.

Petra Moews

Martin Luther war auch Thema in unserer Kindertagesstätte



Mir lag es nach einer Fortbildung „Martin Luther“ sehr am Herzen dieses Thema den Kindern in unserer Gruppe nahe zu bringen. Mit Hilfe von Bildkarten sahen wir uns Stationen seines Lebens an. Unterstützt von meinen Kolleginnen Raffaella Fischer und Mirjam Mylius spielten wir mit den Kindern Szenen nach; das war teilweise turbulent: Mit Händen und Füßen wird „Gewitter“ gemacht und Martin fällt auf die Knie, bittet Gott, ihn vom Blitz zu verschonen und verspricht dafür ins Kloster zu gehen. Er wird Mönch und sein

Lieblingsbuch ist die Bibel. Er findet heraus, dass Gott jeden liebt wie er ist und niemand sich vor ihm fürchten muss. Gottes Liebe ist umsonst! Dann wird der Gruppenraum zum Marktplatz. Es gibt Obst und Gemüse und teure Briefe, die Ablassbriefe, die die Rettung nach dem Tod versprechen. Martin ist darüber sehr wütend. Eines Nachts (abgedunkelter Gruppenraum) schleicht er sich zur Kirche und nagelt einen Zettel mit 95 wichtigen Gedanken an die Kirchentür. Auch die Kinder dürfen

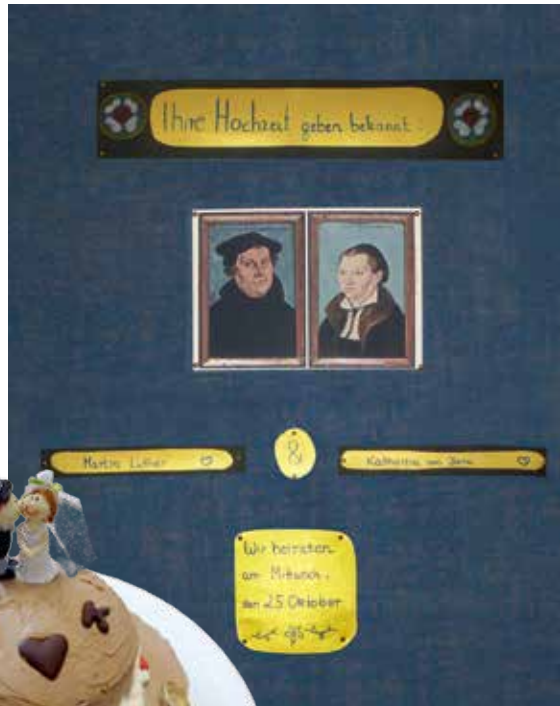
Wünsche, die nicht zu kaufen sind, an eine Wand „nageln“ (natürlich bei „Nacht“, mit Anschleichen, Ducken und „Pscht“!). Damit schafft er sich Feinde, wird von Freunden aber in Sicherheit auf die Wartburg (auf unsere Hochebene) gebracht. Kindliche Logik. „Die Wartburg heißt so, weil Martin dort warten musste.“ Er übersetzt die Bibel in die deutsche Sprache, damit alle sie selbst lesen können, was darin steht. Dann dürfen die Kinder daran teilnehmen, wie Martin sich verliebt. Katharina von Bora





lässt sich mit Blumen betören. Die Hochzeit der beiden ist ein großes Ereignis in unserer Gruppe. Da wird dekoriert, gebastelt und gemalt. Es gibt eine richtige Zeremonie mit anschließender Feier, die den ganzen Tag geht. „Danke“ an Herrn Pastor H. Hübner, der mir einen Talar geliehen hat und „danke“ auch an eine Mutter, die für uns eine Hochzeitstorte hergestellt hat. Martin Luther erzählt gern von Gott, und er schreibt Lieder, die heute noch im Gottesdienst gesungen werden.

Anke
Bergmann-Grabenhorst





MITWÄHLEN!

Alle Gemeindeglieder ab 14 Jahren haben die Möglichkeit mitzubestimmen, wer die Kirche vor Ort leitet. Wir möchten Sie herzlich einladen, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Unsere Kandidatinnen und Kandidaten setzen sich für Ihre Gemeinde ein – **MITGOTT** und **MITMENSCHEN**.

11.03.2018

 **KIRCHEMITMIR.^{DE}**
KIRCHENVORSTANDSWAHL

MITWÄHLEN!

WARUM? Die Evangelische Kirche lebt davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen und ihre Kirche mitgestalten. Mit ihrem Sachverstand, ihrer Persönlichkeit und ihrem Glauben. Die Mitglieder des Kirchenvorstandes tragen Verantwortung für die Gemeinde.

WIE? Persönliche Stimmabgabe in einem Wahllokal Ihrer Kirchengemeinde. Informationen dazu finden Sie auf einer Wahlbenachrichtigungskarte, die Ihnen rechtzeitig vor der Wahl separat zugesendet wird. Briefwahl: Mit Ihrer Wahlbenachrichtigungskarte können Sie auch Briefwahl beantragen. Sie können Ihren Antrag persönlich im Gemeindebüro abgeben oder per Post an Ihre Kirchengemeinde senden. Dort muss der Antrag spätestens drei Tage vor der Wahl vorliegen.

WEN? Bis 22. Januar 2018 können sich Kandidatinnen und Kandidaten bewerben und vorgeschlagen werden. Die Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich in der Gemeinde vor. In vielen Kirchengemeinden werden sie auch im Gemeindebrief oder auf der Gemeinde-Website präsentiert. Die Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten Ihrer Kirchengemeinde finden Sie zum Zeitpunkt der Wahl auch als Aushang in Ihrem Wahlraum.

Alle Gemeindemitglieder ab 14 Jahren haben die Möglichkeit mitzubestimmen, wer die Kirche vor Ort leitet. Wir möchten Sie herzlich einladen, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen, merken Sie sich jetzt schon den Termin.

Der Kirchenvorstand trifft viele wichtige Entscheidungen für die Entwicklung der Gemeinde. Dabei geht es um theologische Themen genauso, wie um finanzielle und personelle Entscheidungen. Die Aufgaben des Kirchenvorstandes sind unter anderem:

- > Die Verwendung von Geldern – Wofür wird das Geld eingesetzt, das der Gemeinde zur Verfügung steht?
- > Die Verantwortung für die Mitarbeitenden der Gemeinde – Der Kirchenvorstand entscheidet, wenn zum Beispiel ein neuer Küster oder eine neue Organistin eingestellt wird.
- > Kinder- und Jugendarbeit – Was können wir in unserer Gemeinde tun, damit Kinder und Jugendliche sich bei uns wohl fühlen?
- > Welche Arbeitsschwerpunkte werden gesetzt? Wohin geht der Weg der Gemeinde in den nächsten Jahren?

Nutzen Sie die Chance, bei der Kirchenvorstandswahl Einfluss zu nehmen auf die Entwicklungen in Ihrer Kirchengemeinde.

Kandidieren Sie selbst oder unterstützen Sie mit Ihrer Stimme Kandidatinnen und Kandidaten unserer Gemeinde.

Quelle: Infolyer der Evangelisch-lutherischen Landeskirche in Braunschweig



Rom – ach, ich könnte jedes Jahr dahin fahren! Ich war nun schon zum 10. Mal mit einer Gruppe aus unserer Gemeinde dort. Und immer mit einem Reisebus, 44 Personen. Denn die Fahrt mit dem Bus hat etwas, was das Flugzeug nicht bieten kann. Man lernt sich kennen, die Gruppe wächst zusammen, man reist gemeinsam, fährt nicht nur irgendwohin. Langsam ändert sich die Landschaft, das Wetter, man selbst. Raus aus dem norddeutschen Schmuddelwetter; bald wird es wärmer, die Alpen kommen in Sicht, Zwischenüber-

nachtung in Sterzing. Die Zeit reicht noch für einen kleinen Einkaufsbummel. Nach dem Essen Abendspaziergang mit allen, die noch fit sind. Ein Absacker im „Lamm“. Am nächsten Tag das Etschtal runter, durch die Poebene, den Appenin hoch. Siena am Nachmittag: noch kurz in die Stadt, morgen werden wir einen geführten Stadtrundgang haben. Weinprobe und Abendessen in den Colli Senesi in einer kleinen mittelalterlichen Burg. In kleiner Gruppe danach noch in die Stadt; auf einen Rotwein oder Aperol Sprizz

in einer kleinen Bar man kann um 23.00 Uhr hier noch draußen sitzen. Schön! Die Stadtführung am nächsten Morgen ist gut und menschlich – viel über sienesiser Lebensart, nur wenige Jahreszahlen. Und dann Rom: noch 250 km, das geht fix. Wir kommen gut durch. Paolo Alimandi, der freundliche Hotelbesitzer, erwartet uns schon in der Via Candia. 5 ½ Tage Rom – nach dem Abendessen mit allen zum Petersplatz und zur Engelsburg. Wahnsinn! Morgen mit der Metro bis „Popolo“. Und dann an der Spanischen Treppe vorbei zum Trevibrunnen und zum Pantheon. Nach S. Ignazio rein, aber S. Luigi degli Francesi? Da bremst mich meine Frau, Caravaggio hin oder her – das ist zuviel. Piazza Navona: da machen wir eine Pause für

ein Eis oder einen Espresso an der Bar. Gut: alle kommen mit und halten durch. Wir wollen ja was sehen ... die Stadt riechen, schmecken, spüren – nicht nur „Sehenswürdigkeiten“ abhaken! So geht das weiter in den nächsten Tagen. Mit dem Messer ins Kolosseum – besser nicht! Neue Wege auf dem Palatin, dem Palasthügel der römischen Kaiser. Durchs Forum Romanum im rötlichen Abendlicht. Die Katakomben an der alten Via Appia. Spaziergang durch Trastevere; mit vielen hoch auf den Janicolo-Hügel. Und das kleine Café mit dem tollen Blick von oben hat genau genug Plätze für unsere Gruppe. Am Sonntag mal raus aus der Stadt: in Tivoli sehen wir die Brunnen der Villa d'Este und die beeindruckenden Reste der riesigen Sommerresidenz vom alten Kaiser Hadrian. Der Montag ist zur freien Verfügung, da kann man sich selbst mal treiben lassen. Die Engelsburg am Abend – ein wunderbarer Abschluss! Zwei Tage Rückfahrt nach Gebhardshagen. Das waren schöne Tage!

HHH



Fusionstag

Der 17. September war unser Tag, der Tag der neuen Kirchengemeinde Gebhardshagen-Calbecht-Engerode in Salzgitter; ein kurzer Rückblick: Beginn in St. Petri mit kurzen Statements zum Zusammenschluss unserer Pfarrverbandsgemeinden zu einer Kirchengemeinde; dann St. Marien mit dem Blick auf Pastor August Carl Müller, einen der bemerkenswertesten Pastoren im Pfarrverband Gebhardshagen, Calbecht, Engerode, der Anfang des 19. Jahrhunderts einen Gesundheitskatechismus verfasst hatte, der auch außerhalb des Herzogtums Braunschweig viel Aufmerksamkeit fand; Kaffeetrinken in den Gemeinderäumen von Heilig Kreuz, dann erinnerte Pfarrer Holger Hübner mit Auszügen aus der Predigt, die er bei seiner Einführung gehalten hatte, an seine Anfangszeit im Pfarrverband Gebhardshagen, Calbecht, Engerode; zum Abschluss gaben Anja Klußmann, Uwe Klußmann und Frank Klußmann in St. Nicolai ein „Fusions“-Konzert. Allen an der Vorbereitung und Durchführung des „Sonntags des Zusam-



menschlusses“ Beteiligten ein herzliches Dankeschön. Dies gilt auch den vielen Besuchern, die sich der neuen Kirchengemeinde Gebhardshagen, Calbecht, Engerode verbunden fühlen. Vielleicht können wir jährlich am dritten Septembersonntag – der 17. September 2017 war ein solcher – auf besondere Weise an den Zusammenschluss der ehemaligen Pfarrverbandsgemeinden zur neuen evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Gebhardshagen-Calbecht-Engerode erinnern.

Reinhard Försterling





Kinder gesucht!!!!!!

Wer schon immer mal Heilig Abend auf dem Burghof beim Krippenspiel mitmachen wollte, der kann als Engel oder Hirtenkind in diesem Jahr dabei sein.

Alle Kinder, die mitsingen möchten, können sich bei mir melden.

Christiane Busch, Diakonin

Telefon 05129 7155 oder

E-Mail: schroeder-busch@web.de

Konfirmandenvorstellungsgottesdienst



Kinderkirchentag

Alle Kinder von 7 bis 10 Jahren sind am 9. Dezember 2017 von 9.00 bis 12.00 Uhr in das Gemeindehaus Heilig Kreuz Am Festplatz eingeladen. Wir beginnen mit einem gemeinsamen Frühstück und wollen dann gemeinsam Kekse backen, basteln und Adventsgeschichten hören. Um besser planen zu können bitten wir um Anmeldung:

im Büro 05341 70179 oder
bei Christiane Busch 05129 7155 (auch Anrufbeantworter)
oder E-Mail an schroeder-busch@web.de

Wir freuen uns auf euch,
Christiane Busch und Team



am 10. September 2017

Gebhardshagen St. Nicolai-Kirche

Sonntag 03.12.	10.30 Uhr	Gottesdienst auf dem Burghof
Sonntag 10.12.	10.00 Uhr	Propsteiweiter Gottesdienst mit Bischof Meyns in St. Mariae-Jakobi, Salzgitter-Bad, Altstadtweg
Sonntag 17.12.	17.00 Uhr	Adventsmusik Einlass 16.30 Uhr
Sonntag 24.12. Heiliger Abend	15.00 Uhr 16.00 Uhr 18.00 Uhr 22.30 Uhr	Christvesper (Kinder 0-3 Jahre) Christvesper auf dem Burghof Christvesper in Heilig Kreuz Christnacht mit Abendmahl
Montag 25.12. 1. Weihnachts- feiertag	09.30 Uhr 10.30 Uhr	Gottesdienst in Calbecht Gottesdienst in Engerode
Dienstag 26.12. 2. Weihnachts- feiertag	10.00 Uhr	Gottesdienst gestaltet von Konfirmanden mit Abendmahl in Heilig-Kreuz
Sonntag 31.12. Silvester	18.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Montag 01.01.18 Neujahr	17.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in Heilig-Kreuz
Sonntag 07.01.	10.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag 14.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst Neujahrsempfang in Calbecht
Sonntag 21.01.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag 28.01.	10.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag 04.02.	10.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag 11.02.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag 18.02.	10.30 Uhr	Musikalischer Gottesdienst
Sonntag 25.02.	10.30 Uhr	Gottesdienst

Gebhardshagen Heilig-Kreuz-Kirche

Sonntag 03.12.	10.30 Uhr	Gottesdienst auf dem Burghof
Sonntag 10.12.	10.00 Uhr	Propsteiweiter Gottesdienst mit Bischof Meyns in St. Mariae-Jakobi, Salzgitter-Bad, Altstadtweg
Sonntag 17.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst gestaltet von Konfirmanden mit Abendmahl
Sonntag 24.12 Heiliger Abend	15.00 Uhr 16.00 Uhr 18.00 Uhr 22.30 Uhr	Christvesper (Kinder 0-3 Jahre) in St. Nicolai Christvesper auf dem Burghof Christvesper Christnacht mit Abendmahl in St. Nicolai
Montag 25.12. 1. Weihnachts- feiertag	09.30 Uhr 10.30 Uhr	Gottesdienst in Calbecht Gottesdienst in Engerode
Dienstag 26.12. 2. Weihnachts- feiertag	10.00 Uhr	Gottesdienst gestaltet von Konfirmanden mit Abendmahl
Sonntag 31.12. Silvester	18.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in St. Nicolai
Montag 01.01.18 Neujahr	17.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag 07.01.	09.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag 14.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst Neujahrsempfang in Calbecht
Sonntag 21.01.	09.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag 28.01.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag 04.02.	09.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag 11.02.	09.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag 18.02.	10.30 Uhr	Musikalischer Gottesdienst in St. Nicolai
Sonntag 25.02.	09.30 Uhr	Gottesdienst

Engerode St. Marien-Kirche

Sonntag 03.12.	10.30 Uhr	Gottesdienst auf dem Burghof
Sonntag 10.12.	10.00 Uhr	Propsteiweiter Gottesdienst mit Bischof Meyns in St. Mariae-Jakobi, Salzgitter-Bad, Altstadtweg
Sonntag 17.12.	19.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag 24.12. Heiliger Abend	17.00 Uhr 22.30 Uhr	Christvesper Christnacht mit Abendmahl in St. Nicolai
Montag 25.12. 1. Weihnachts- feiertag	10.30 Uhr	Gottesdienst
Dienstag 26.12. 2. Weihnachts- feiertag	10.00 Uhr	Gottesdienst gestaltet von Konfirmanden in Heilig-Kreuz mit Abendmahl
Sonntag 31.12. Silvester	16.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag 14.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst Neujahrsempfang in Calbecht
Sonntag 28.01.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag 11.02.	10.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag 25.02.	10.30 Uhr	Gottesdienst

MONATSSPRUCH
DEZEMBER 2017

Durch die herzliche **Barmherzigkeit** unseres Gottes wird uns besuchen das aufgehende Licht aus der Höhe, damit es erscheine denen, die sitzen in Finsternis und Schatten des Todes, und richte unsere Füße auf den Weg des **Friedens**.

LUKAS 1,78-79

Calbecht St. Petri-Kirche

Sonntag 03.12.	10.30 Uhr	Gottesdienst auf dem Burghof
Sonntag 10.12.	10.00 Uhr	Propsteiweiter Gottesdienst mit Bischof Meyns in St. Mariae-Jakobi, Salzgitter-Bad, Altstadtweg
Sonntag 17.12.	09.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag 24.12. Heiliger Abend	17.00 Uhr 22.30 Uhr	Christvesper Christnacht mit Abendmahl in St. Nicolai
Montag 25.12. 1. Weihnachts- feiertag	09.30 Uhr	Gottesdienst
Dienstag 26.12. 2. Weihnachts- feiertag	10.00 Uhr	Gottesdienst gestaltet von Konfirmanden in Heilig-Kreuz mit Abendmahl
Sonntag 31.12. Silvester	17.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag 14.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst Neujahrsempfang
Sonntag 28.01.	09.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag 11.02.	17.00 Uhr	Lichtergottesdienst mit Abendmahl
Sonntag 25.02.	09.30 Uhr	Gottesdienst

Altenheim Maria im Tann

19.12., 16.01., 20.02., Gottesdienst mit Abendmahl, jeweils 10.00 Uhr



Grafik: GEP

Heilig-Kreuz (Am Festplatz 28)

Öffentliche Kirchen- vorstand-Sitzung	Donnerstag 14.12. Mittwoch 14.02.	19.30 Uhr
Besuchsdienstkreis	Mittwoch, 31.01., 28.02.	15.00 Uhr
Frauenhilfe	Mittwoch, 06.12., 10.01., 07.02.	15.00 Uhr
Männerkreis	Freitag, 01.12. Gemeindehaus Pastorenberg 6 Montag, 26.02.2018	18.00 Uhr 20.00 Uhr
Mädchengruppe 10 - 13 J.	jeden Mittwoch	17 - 18.30 Uhr
Jugendgruppe (ab 14 J.)	jeden Mittwoch	19.30 Uhr
Tanzkreis	jeden Donnerstag	10.00 Uhr
Freundeskreis	jeden Mittwoch Kontakt: 70810, 179163	19.30 Uhr

St. Nicolai (Gemeindehaus, Pastorenberg 6)

Öffentliche Kirchen- vorstand-Sitzung	Dienstag 16.01.	19.30 Uhr
Frauenhilfe	Montag, 04.12., 08.01., 05.02.	15.00 Uhr
Männerkreis	Freitag, 01.12., ökumensche Adventfeier	18.00 Uhr
Bücherstube	jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat	15 - 17 Uhr
Bastelkreis	jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat	19.30 Uhr
Erzähl- und Lesecafé	jeden 2. Dienstag im Monat	15.30 Uhr
Spielenachmittag Senioren	jeden 3. Mittwoch im Monat	15.30 Uhr
AA-Gruppe	jeden Donnerstag	19.00 Uhr
Biblischer Hauskreis	1. und 3. Donnerstag im Monat bei Fam. Tammling, Tel.: 70502 An der Hackelnwiese 16	19.30 Uhr

Frauenhilfe Calbecht 04.12.


Sofern nicht anders vereinbart, finden in den Ferien keine Treffen statt.

MONATSSPRUCH
FEBRUAR 2018

Es ist das **Wort** ganz nahe bei dir,
in deinem **Herzen,** nahe bei dir
Munde und in deinem
dass du es tust.

DEUTERONOMIUM 30,14

Bevor Sie 75 Jahre werden, erhalten Sie ein Formular, in dem Sie uns mitteilen können, ob Ihr Geburtstag in unserem Gemeindebrief stehen darf. Bei späteren Änderungen bitten wir um Widerspruch bis zum Redaktionsschluss am 31. Januar 2018.

A photograph of yellow flowers, likely daffodils, in bloom against a clear blue sky. The flowers are in various stages of opening, with some fully bloomed and others as buds. The image is used as a background for a text box.

**Allen Geburtstagskindern
in unseren Gemeinden
herzliche Glückwünsche
und Gottes Segen**



Der Männerkreis in
Liebenburg



Mit einer Führung durch den Skulpturenpark Liebenburg knüpften die Mitglieder des Männerkreises und ihre Gäste an ihren Besuch des Skulpturenwegs Salzgitter an. Dieter Krüger, der auch schon auf dem Skulpturenweg Salzgitter sachkundige Begleitung war, machte aufmerksam auf „Kreuzlabyrinth“, „Trinitasfigur“, „Dreischeibenkreuz“ und den nach Osten gerichteten „Sonnenpfeil“. Auf dem Plateau des Flankierungsturms wächst die Skulptur „Alpha und Omega“ aus dem Boden. Nahe dem Zugang zur alten Burganlage öffnet sich das „Tor der Ankunft“. Auf dem unteren Bezirk der alten Festung weist die „Flamme des Geistes“ zum Himmel und zur Erde. Vor der Begegnung mit der Skulpturenkunst führte uns der Künstler und Schlossherr Gerd Winner durch die dortige Barockkirche Mariä Verkündigung. In ihr fühlt man sich wie in einem barocken Festsaal. Das bedeutendste Kunstwerk der Kirche ist das groß angelegte Deckenfresko, das sich über die gesamte Raumlänge erstreckt. Der Künstler Joseph Gregor Wink hat zehn Szenen aus dem Leben und der Legende des heiligen Clemens, des Namenspatrons des Schlossbauherrn Clemens August dargestellt. In der Mitte zwischen Natur- und Architekturelementen der offene Himmel mit der Apotheose des Heiligen, an den Rändern seine Bischofsweihe, seine Wundertaten und sein Martyrium. Die Zeit in Liebenburg war gefüllt mit kunstgeschichtlichen Eindrücken und denen der Kunst der Gegenwart. Es waren lohnende Stunden.

Reinhard Försterling



Liebe Einwohner von Gebhardshagen, Calbecht und Engerode!

Auch in diesem Jahr bittet der Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Gebhardshagen, Calbecht, Engerode in Salzgitter um freiwillige Spenden

Wir schlagen vor:

1. HK = Heilig-Kreuz
2. SN = St. Nicolai
3. SM = St. Marien
4. SP = St. Petri
5. KiJu = Kinder- und Jugendarbeit

(Bitte auf dem beigegefügtten Überweisungsformular ankreuzen)

Die Bankverbindung lautet:

Ev. Kreditgenossenschaft eG,

Kto. Nr. 620050, BLZ 52060410

IBAN DE15 5206 0410 0000 6200 50 BIC GENODEF1EK1

Verwendungszweck RT 720

Selbstverständlich können Sie Ihre Spende auch persönlich im Gemeindebüro (Pastorenberg 6) einzahlen.

Herzlichen Dank im Voraus.

Ihr Kirchenvorstand der Kirchengemeinde
Gebhardshagen-Calbecht-Engerode in Salzgitter.

Spendenaufruf

Abendandachten in St. Petri

9. Dezember, 17.00 Uhr
(Mitsingandacht zum 2. Advent
mit dem Chor daCapo)
20. Januar, 17.00 Uhr
17. Februar, 17.00 Uhr

Monatsandachten in St. Nicolai

4. Dezember, 18.00 Uhr
2. Januar, 18.00 Uhr
1. Februar, 18.00 Uhr

**3. Dezember, 10.30 Uhr
Gottesdienst auf dem Burghof
beim Weihnachtsmarkt
der G GK**

**6. Dezember, 17.30 Uhr
Weihnachtsbaumaktion
am Pastorenberg**

gestaltet vom KIGALUGA

Veranstaltungen

**9. Dezember
9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Kinderkirchentag
in Heilig Kreuz**

**17. Dezember, 10.00 Uhr,
Heilig Kreuz**

Gottesdienst von Konfirmanden gestaltet

**10. Dezember, 10.00 Uhr
St. Mariae Jacobi,
Salzgitter-Bad
Propsteigottesdienst
mit Bischof Meyns**

**17. Dezember, 17.00 Uhr
St. Nicolai
Adventsmusik**

**12. Dezember, 15.00 Uhr
Senioren-Adventskaffee**

**20. Dezember, 17.30 Uhr
Weihnachtsbaumaktion
am Pastorenberg**

gestaltet vom Kirchenvorstand

Anmeldungen im Gemeindebüro. Das Senioren-Adventskaffee findet wieder im Schützenhaus, Gusstedter Straße statt.

**13. Dezember, 17.30 Uhr
Weihnachtsbaumaktion
am Pastorenberg**

**26. Dezember, 10.00 Uhr
Heilig Kreuz**

Gottesdienst von Konfirmanden gestaltet

gestaltet von der Evangelischen Jugend

13. Januar, 9.30 Uhr
Heilig Kreuz
Konfirmandentag
für unseren
Gestaltungsraum Land

18. Februar, 10.30 Uhr
St. Nicolai
Musikalischer Gottesdienst

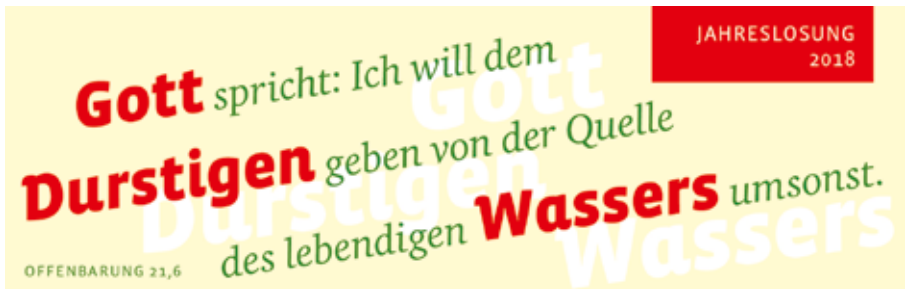
14. Januar, 10.00 Uhr
St. Petri

Neujahrsempfang unserer Kirchengemeinde Gebhardshagen-Calbecht-Engerode in Salzgitter

Vorschau

2. März, 17.00 Uhr
Heilig Kreuz
Weltgebetstag

11. Februar, 17.00 Uhr
St. Petri
Lichtergottesdienst



**Gemeindebüro (für Heilig-Kreuz,
St. Nicolai, St. Marien Engerode
und St. Petrus Calbecht)**

Pastorenberg 6
Tel.: 05341 70179
Fax: 05341 871131
ev.kirche-gebhardshagen@t-online.de

Bürozeiten:

Di., Do. 10.00 bis 12.00 Uhr
Mi. 16.00 bis 18.00 Uhr

Pfarramt

St. Nicolai und St. Petrus

Pfarrerin Anette Quedenfeld,
Tel.: 05341 4098950
anette-sandra.quedenfeld@lk-bs.de

Pfarramt

Heilig-Kreuz und St. Marien

Pfarrer Holger H. Hübner
Am Festplatz 32
Tel.: 05341 70913
huebnerholgerheiligkreuz@yahoo.de

Diakonin Christiane Busch

Wolfenbütteler Straße 18
31185 Söhlde
Tel.: 05129 7155 (privat)
schroeder-busch@web.de

Ev.- luth. Kindertagesstätten

Kiga „Am Festplatz“

Am Festplatz 34
Tel.: 05341 71066
Leitung: Anna Nowakowski
Ev.Kita-Festplatz@t-online.de

KIGALUGA

Lustgarten 25
Tel.: 05341 72920
Leitung: Petra Moews
kigaluga@t-online.de

Kiga „Vor der Burg“

Vor der Burg 4
Tel.: 05341 72841
Leitung: Elke Zingelmann-Heer
Kiga.vorderburg@t-online.de

Gemeindebrief-Redaktion

GemeindebriefGCE@web.de

Herausgegeben im Auftrag der Kirchengemeinde Gebhardshagen-Calbecht-Engerode in Salzgitter V.i.S.d.P.: Ev.-luth. Kirchengemeinde – Redaktionsteam – Pastorenberg 6, 38229 Salzgitter. **Redaktion:** Reinhard Försterling, Dietmar Froböse, Holger H. Hübner, Brigitte Knebel, Erwin Neu, Anette Quedenfeld, Brigitte Zettl. **Layout:** Jolanta Ostaszewska (j.ostaszewska@web.de).

Die Redaktion behält sich vor, über Abdruck und Kürzung von Texten zu entscheiden. Die mit Namen der Verfasser gekennzeichneten Beiträge geben nicht in jeden Fall die Meinung der Redaktion wieder. Redaktionsschluss ist der 31. Januar 2018.

Für diese Ausgabe möchten wir uns bei nicht zum Redaktionsteam Gehörenden für die Zurverfügungstellung von Fotos bedanken: beim Kigaluga (S. 2, 3, 4, 5) und Dietmar Froböse (S. 11).



„Martinus. Bruder – Szenen eines bewegten Lebens“

Es war mit ein Höhepunkt in unserem diesjährigen Kirchenleben die Aufführung des Stückes Martinus. Bruder am 20. und 22. Oktober in St. Nicolai. Zum Gelingen trugen viele bei: die Darstellerinnen und Darsteller, die Zuschauerinnen und Zuschauer, die Sponsoren: Evangelisch-lutherische Landeskirche Braunschweig, Volksbank eG, Ortsrat der Ortschaft West, Geschichtsverein Salzgitter e.V., Restaurant Glück-Auf-Deele, Dörting Malerbetrieb GmbH, H. Ludewig Lebensmittelmarkt Broistedt, Schubert Bestattungen Zacher GmbH. Bei ihnen allen möchte ich mich herzlich bedanken, dass wir gemeinsam etwas auf die Beine gestellt haben.

Reinhard Försterling



Martinus. Bruder



Szenen
eines bewegten
Lebens

